

Sehr geehrte Studierende des Lehramtsstudiengangs Sonderpädagogik,

im Rahmen der Orientierungswoche im WS 2012/13 und der vielfältigen Beratungsangebote durch die Studienberaterinnen/Studienberater sowie Kolleginnen und Kollegen aus den Unterrichtsfächern und sonderpädagogischen Förderschwerpunkten haben Sie eine Fülle wichtiger Informationen bezüglich Ihres Studiums erhalten. Dennoch sind eine Reihe von Fragen offen geblieben, deren Beantwortung noch einer Klärung bedarf. Warum?

Bedingt durch die Überarbeitung der SPO I 2003 und die Einführung der SPO I 2011 zum WS 2011/12 hat sich die Struktur des Studiums grundsätzlich verändert. Aus ursprünglich 8 Semestern sind 9 Semester Studienzeit geworden. Aus einem Grundstudium mit anschließendem Hauptstudium von je 4 Semestern an den Standorten Ludwigsburg und Reutlingen wurde ein verzahntes Studium, welches bereits in den ersten Fachsemestern Lehrangebote der Sonderpädagogik beinhaltet. Der nachstehende Überblick (Quelle: StO SPO I 2011) zeigt die Verzahnung der unterschiedlichen Inhaltsbereiche und damit Fächer und Fachrichtungen auf. (Anmerkung: Die in den konkreten Modulen der Studienfächer und -bereiche angegebenen ECTS können abweichen von der idealtypischen Zuweisung der ECTS zu bestimmten Modulstufen in der tabellarischen Übersicht. Studienleistungen können z.T. auch in einer späteren Modulstufe bzw. zu einem späteren Semester absolviert werden).

Anlage 1: Studienübersicht Lehramt Sonderpädagogik an der PH Ludwigsburg (Zahlenangaben in ECTS)

Sem	Modulstufen	EW	Psy/GF	KB Deutsch	KB Mathematik	Fach	SOP-GL	SOP-FR1	SOP-FR2	SOP-HFe	SPS	Sonst.	Σ
1 - 2	Modulstufe I ¹	14		8*	15*	15*	KoB mit EW ←	-	-	-	3 OEP 2 BegIV (EW)	3 SPR	60
3 - 4	Modulstufe II ²	3	8 Psych 9 GF	12	5	18	-	KoB mit Kompetenzbereichen und Fach ←		5 SOP-HFeK		-	60
5 - 6	Modulstufen II/ III ³		-	-	-	-	5/6 Med	18	-	10 SOP-HFe 2	ISP15 3 BegIV Fach 3 BegIV FR1	-	60
		KoB mit PädB →					5 PädB						
7 - 9	Modulstufe IV ⁴	3 Exam	-	KoB mit Fachrichtung →			5/6 SBB	15	19	10 SOP-HFe3 5 SOP-HFeK	4 BP FR2 4 PRP	-	90
						3 Exam	9 Exam	3 Exam				10 WA	
Σ		20	17	20	20	36	16	42	22	30	34	13	270

* in Abhängigkeit vom gewählten Fach können die ECTS-Anteile innerhalb der KB auch ausgetauscht werden bzw. zunächst das Fach schwergewichtig studiert werden.

¹ Modulstufe I: Einführung Erziehungswissenschaft, Fachdidaktik, Sonderpädagogik

² Modulstufe II: Kompetenzschwerpunkt Unterrichten und Fördern/Grundfragen der Bildung

³ Modulstufe III: Kompetenzschwerpunkt Handeln und Diagnostizieren in sonderpädagogischen Feldern

⁴ Modulstufe IV: Kompetenzschwerpunkt Vernetzen und Reflektieren

Legende:

BegIV: Begleitveranstaltung BP: Blockpraktikum EW: Erziehungswissenschaft Fach: Fach (Nebenfach Sekundarstufe, 36 ECTS) FR: Fachrichtung GF: Philosophische, evangelisch-theologische bzw. katholisch-theologische, soziologische und politikwissenschaftliche Grundfragen der Bildung ISP: Integriertes Semesterpraktikum KB: Kompetenzbereich (Mathematik und Deutsch, je 20 ECTS)	PädB: Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung PRP: Professionalisierungspraktikum PSY: Psychologie SBB: Soziologie der Behinderung und sozialer Benachteiligung SPR: Sprecherziehung/(Grundlagen des Sprechens) SOP-FR1/2: 1. und 2. sonderpädagogische Fachrichtung SOP-GL: Sonderpädagogische Grundlagen SOP-HFe: Sonderpädagogische Handlungsfelder; HFK: Handlungsfeld Kooperation SPS: Schulpraktische Studien
---	---

Eine akademische Zwischenprüfung analog zur SPO I 2003 sieht die neue Prüfungsordnung SPO I 2011 nicht mehr vor. Stattdessen erwerben Sie im Rahmen des Besuchs von Seminaren ECTS-Punkte für seminarbegleitende Leistungen. In welchem Umfang dies im jeweiligen Seminar geschieht und welche Studienleistungen hierzu erforderlich sind, ist in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten jeweils zu regeln. Hierbei handelt es sich um sogenannte Modulprüfungsleistungen. Die Anforderungen und der Ablauf werden durch die einzelnen Fächer in den Fachdidaktiken, die Bildungswissenschaften und die sonderpädagogischen Grundfragenbereiche, Handlungsfelder und Förderschwerpunkte geregelt.

Laut § 13 Absatz 3 SPO I 2011 können die mündlichen Prüfungen in den Erziehungswissenschaften und im studierten Unterrichtsfach vor den Prüfungen in den **sonderpädagogischen** Förderschwerpunkten und vor der Erstellung der wissenschaftlichen Arbeit, frühestens jedoch ab dem 7. Fachsemester, abgelegt werden. Mündlich geprüft werden das Fach nach § 6 Absatz 2, Erziehungswissenschaft und die beiden sonderpädagogischen Fachrichtungen. In der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung finden drei Prüfungen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Psychologie statt. Die mündlichen Prüfungen im Fach nach § 6 Absatz 2 und in Erziehungswissenschaft dauern jeweils etwa 30 Minuten. Wie diese Prüfungen im Einzelnen organisatorisch ablaufen werden, wird zurzeit in diversen Arbeitsgruppen erarbeitet.

Bedingt durch die beiden Studienstandorte Ludwigsburg und Reutlingen müssen Sie davon ausgehen, dass Sie Lehrveranstaltungen an beiden Studienorten besuchen werden. Dies wird auch auf absehbare Zeit so bleiben, denn nach Auskunft der Hochschulleitung kann ein Umzug der Fakultät für Sonderpädagogik frühestens in ca. 2 Jahren erfolgen. Schließlich ist am Standort Ludwigsburg eine Infrastruktur aufzubauen, welche ca. 700 Studierende, die Lehrenden und Verwaltungsmitarbeiterinnen/-mitarbeiter aufnehmen kann.

Eine eindeutige Zäsur wie bislang, d.h. ein Wechsel nach Reutlingen im Anschluss an die bestandene akademische Teilprüfung, gibt es nicht mehr. Die Gelenkstelle sollte theoretisch das Integrierte Semesterpraktikum (ISP) bilden. Wie bereits im Rahmen der Info-Veranstaltung zu den Schulpraktika am 10.10.12 thematisiert wurde, ist ein Ausbau an aktuell bestehenden Praktikumsplätzen hierzu erforderlich. Zurzeit laufen die Stellenausschreibungen zur Gewinnung von Ausbildungsberaterinnen/-beratern an den benachbarten Schulämtern und Schulamtsbezirken der Hochschule. Da noch eine Reihe von Studierenden, die nach der SPO I 2003 studieren, ihre Praktika absolvieren müssen, ist diese Zielgruppe bevorzugt mit Praktikumsplätzen zu versorgen, damit sie im Rahmen der Regelstudienzeit ihr Studium absolvieren können. Dennoch starten wir im SS 2013 mit der Durchführung des ISP (die Online-Anmeldung läuft derzeit), können jedoch nur Einzelne von Ihnen mit Praktikumsplätzen versorgen.

Insofern empfiehlt es sich, zunächst den Studienschwerpunkt auf das Studium des Unterrichtsfaches und der Bildungswissenschaften sowie den Grundfragenbereich und die Handlungsfelder in der Sonderpädagogik zu legen.

Weitere Informationen über aktuelle Entwicklungen zum Studium im Lehramt Sonderpädagogik können Sie der Homepage der Hochschule (Karteireiter „Studium“, Aktuelles) entnehmen. Die URL lautet: <http://www.ph-ludwigsburg.de/6582.html>.

Prof. Dr. W. Bleher
(Studiendekan Fakultät III)